

Pro Düsseldorf verleiht den „Goldenen Besen“

Dreck-weg-Tag 2021 ist am Samstag, 12. Juni

Preisverleihung mit Verspätung: Pro Düsseldorf, Veranstalter des Dreck-weg-Tages, hat jetzt die Paulusschule, das Team vom Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland und die Einzelkämpferin Dagmar Hüserich mit dem „Goldenen Besen“ ausgezeichnet. Der jeweils mit 400 Euro dotierte und vom Hauptförderer Deutsche Postcode Lotterie gespendete Preis wurde für außergewöhnliches Engagement beim Dreck-weg-Tag 2019 verliehen. Die verspätete Preisverleihung ist coronabedingt: 2020 musste der Dreck-weg-Tag ganz ausfallen, 2021 wurde er schon zweimal verschoben. Jetzt steht der endgültige Termin aber fest: Samstag, 12. Juni 2021, von 10 bis 13 Uhr. Anmeldungen sind bereits möglich: www.dreck-weg-tag.de .

Da die Ehrung heute nicht – wie sonst üblich – im Rathaus stattfinden konnte, wurden die Preisträger jeweils im Freien an ihren jeweiligen Einsatzorten ausgezeichnet: die Schülerinnen und Schüler der Paulusschule auf ihrem Schulhof, das Team vom Kinder- und Jugendhospiz Regenbogenland im Ostpark und Dagmar Hüserich vor dem Rheinkilometer-Schild 749 in Stockum. Die Ehrung übernahm Dr. Klaus Vorgang vom Pro Düsseldorf-Vorstand.

Jeweils eine kleine Laudatio auf die Preisträger sowie Fotos von den Ehrungen finden Sie hier. Die Veröffentlichung ist kostenfrei. Foto: Pro Düsseldorf

Paulusschule, Katholische Grundschule

Die Tüten zur Einschulung sind noch gar nicht ausgepackt, da werden die Schülerinnen und Schüler der Katholischen Grundschule an der Pauluskirche bereits mit dem Thema Müll konfrontiert. Schon den Erstklässlern wird beigebracht, ihren Müll nicht einfach auf dem Schulhof zu entsorgen, sondern in die dafür vorgesehenen Behältnisse – natürlich nach Müllart getrennt. Etwas später kommen dann Themen wie Abfallvermeidung, Ressourcenschutz und Nachhaltigkeit dazu.

So mussten die Schülerinnen und Schüler auch gar nicht groß motiviert werden, um beim Dreck-weg-Tag mitzumachen. Die Kinder waren von der Idee begeistert, nicht nur den Schulhof, sondern auch den nahegelegenen Schillerplatz sowie den Zoopark gründlich aufzuräumen. 85 Erstklässler – begleitet von drei Lehrerinnen und 16 Eltern-Vertreterinnen – beteiligten sich. Die gesammelte Müllmenge war beeindruckend.

Die Kinder hatten sehr viel Spaß bei ihrer Aktion. Doch nicht nur das: Sie haben auch bewusst wahrgenommen, wieviel Müll im Alltag weggeworfen wird. Doch nicht nur das: Sie kamen auch bei der Nachbearbeitung im Arbeitskreis Ökologie & Nachhaltigkeit mit Verbesserungsvorschlägen. Auf dem Schillerplatz und im Zoopark waren offensichtlich die angebotenen Müllbehältnisse nicht ausreichend. Ihre Forderung: Wir brauchen in den Parks mehr Mülleimer.

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller und PRO DÜSSELDORF zeichnen die Paulusschule für den engagierten Einsatz vor, während und nach dem Dreck-weg-Tag mit dem Goldenen Besen 2019 aus.

Kinderhospiz Regenbogenland

Für Ihre Arbeit brauchen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kinder- und Jugendhospiz viel Kraft, viel Engagement und vor allem ein großes Herz. Mit ihrem Einsatz und ihrer Liebe sorgen sie dafür, dass unheilbar kranke Kinder optimal betreut werden. Der Leitgedanke des Regenbogenlandes lautet: Dem Leben nicht mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.

Bei dieser verdienstvollen Aufgabe – es gibt nur drei solcher Einrichtungen in NRW – werden die Fachkräfte von vielen Menschen und Organisationen unterstützt. Auch von vielen Düsseldorfern.

Die Organisatoren des Dreck-weg-Tages kannten Beruf und Arbeitgeber einer Gruppe junger Frauen nicht, als sie sie im letzten Jahr ansprachen um zu erfahren, warum sie bei dieser CleanUp-Aktion mitmachten. Die beeindruckende Antwort: Wir bekommen das ganze Jahr über von vielen Menschen Hilfe – Geld, aber auch sehr viel Zuspruch. Dafür sind wir sehr dankbar. Und deshalb wollen wir mit unserem kleinen Beitrag, den wir beim Dreck-weg-Tag leisten können, etwas an die Stadt und ihre Menschen zurückgeben.

Das Team Regenbogenland war beim letzten Dreck-weg-Tag nicht zum ersten Mal dabei. Und für den 12. Juni 2021 ist schon wieder eine Gruppe angemeldet.

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller und PRO DÜSSELDORF bedanken sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Regenbogenland mit dem Goldenen Besen 2019 für ihr außergewöhnliches bürgerschaftliches Engagement.

Dagmar Hüserich

Ohne Erni wäre Dagmar Hüserich wahrscheinlich nicht unter den Preisträgerinnen des Goldenen Besens 2021. Durch ihren Hund, der vor sechs Jahren aus Ungarn zu ihr kam, hat die Grundschullehrerin aus Stockum das Rheinufer entdeckt. Tier und Frauchen zog es immer wieder an den Fluss – genauer gesagt, an das Markierungsschild von Kilometer 749. Doch was Dagmar Hüserich dort vorfand, erfreute sie nicht: viel angespülter Müll und jede Menge liegengelassener Dreck.

Damit wollte sich die Mutter von drei Kindern nicht abfinden. Dagmar Hüserich nutzte fortan jeden Hunde-Spaziergang, um Müll aufzusammeln. Strohhalme, Wattestäbchen, Feuerzeuge, besondere Dinge, Flaschenpost – das alles wurde nach Hause getragen und in der Garage gestapelt. Irgendwann will die fleißige Sammlerin ihre Beutestücke zu Kunst verarbeiten.

Das Aufheben von Müll hat in der Familie von Dagmar Hüserich Tradition. Schon ihr Vater gehörte zu den regelmäßigen Teilnehmern des Dreck-weg-Tages. Seine Spezialität war auch im Alter von 83 noch die Reinigung der Bushaltestelle am Klemensplatz. Zum 80.Geburtstag überraschte ihn die Familie mit einem ganz besonderen Geschenk: ein CleanUp mit der ganzen Familie.

Dagmar Hüserich beließ es im Laufe der Jahre nicht beim müllorientierten Hundeauslauf. So richtete sie zum Beispiel eine Glasbox ein, in der sie und auch viele andere Spaziergänger herumliegendes und zum Teil zerbrochenes Glas einwerfen. Sie übernimmt es dann, den Inhalt regelmäßig zum Altglas-Container zu bringen. Und selbst dabei ist sie nicht mehr allein. Mittlerweile wird sie zumindest gelegentlich von fleißigen Helfern unterstützt.

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller und PRO DÜSSELDORF zeichnen Dagmar Hüserich für außergewöhnliches CleanUp-Engagement am Dreck-weg-Tag, beim RhineCleanUp und das ganze Jahr über mit dem Goldenen Besen 2019 aus.



Dr. Klaus Vorgang, Dagmar Hüserich und ihr Hund Ernie



Angelika Scheffler vom Jugend- und Kinder-Hospiz Regenbogenland, Dr. Klaus Vorgang



Schülerinnen und Schüler der Paulusschule, Konrektorin Ulrike Feuerpeil sowie Alexandra Heidrich von der Elternpflegschaft



Rückfragen an: Joachim Umbach, Pro Düsseldorf e.V.
joachimumbach@aol.com 0172 8551373